

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 3 (1790)

Heft: 10

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nun siehe ! Mensch , da stehst du ; der Gottheit
Ebenbild ! betrachte dein Glück , deine Gestalt , deine
Kräfte , deine große Bestimmung ! hienieden gehst du
aus an deine Arbeit , an dein Ackerwerk bis an den
Abend , du finnest , waltest , nährtest dich , — das
Aug der Gottheit bleibt auf dir ruhen . Hande immer
recht und gut , dann hast du Ehre ; dann fühlst du
der Menschheit wahre Würde . Bald ist es vollendet
das Tagwerk hienieden , Engel freuen sich deiner ,
und erwarten dich mit öffnen Armen in den Woh-
nungen des Lichts .

O Mensch , der Erden Herr , zerfließ
In Harmonien ganz !
Dich hat Gott mehr als alles sonst beglückt ,
Er gab dir einen Geist ,
Der durch den Bau des Alles dringt ,
Der aufwärts steigt zu Gott ,
Und Seligkeiten trinkt im unbegrenzten Maas .

Nachrichten.

Zu verleihnen , einen vier schiltgroßen wohl unterhal-
tenen Garten , nebst einem saubern Gartenhäus-
lein und schönen Spalierbäumen , nahe an der Ca-
puzinergaß gelegen , das weitere davon im Berichts-
hause zu erfragen .

Dem ehrenden Publikum offeriret man in billichst
möglichem Preis per Etr. und Pfundweis eine
ziemliche Parthe extra schöner und sauberer Pfund-
fleesamen zu verkaufen ; ist sich bey dem Eigenthü-
mier Schulschafner Kaiser in Längen anzumelden ,
welcher sich um geneigten Zuspruch empfiehlet .